

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 287.

Freitag den 14. October.

1853.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Meßbuden betr.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendigt und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.

Leipzig, den 13. October 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung, die Versteigerung Hannoverscher Fohlen betreffend.

Das Ministerium des Innern wird auch in diesem Jahr Zwanzig Stutfohlen aus den vorzüglicheren Zuchten Hannovers zur Versteigerung bringen lassen, und ist hierzu Termin auf

Sonnabend, den 22. October, Mittags 1 Uhr

in Meisa anberaumt worden.

Die zu stellenden Bedingungen werden vor der Auktion veröffentlicht werden.

Dresden, den 11. October 1853.

Ministerium des Innern.

Jchr. v. Beust.

Demuth.

Im Monat September 1853 wurde das hiesige Bürgerrecht ertheilt an:

Herrn Eberlin, Edmund Peter Eduard, Kaufmann.
= Schneider, Franz, Holzbildhauer.
= Schilbach, Gustav Adolph, Zinngießer.
= Heidenreiter, Friedrich Anton Julius, Kaufmann.
= Schwarze, Hermann, desgl.
= Müller, Robert Kajetan, Schuhmacher.
= Valte, Franz Louis, Restaurateur und Gastwirth.
= Springer, Gotthold Hermann, Lithograph u. Firmaschreiber.
= Sufmann, Wilhelm Heinrich, Kaufmann.
= Gutheil, Johann Gottlieb, Schneider.
= Bencke, Friedrich Wilhelm, Inhaber einer Musikalien-Druckerei.
Frau Meißner, Theres, Hausbesitzerin.
Herrn Thomae, Christian Gregor, Schuhmacher.
= Schulze, Albert Franz, desgl.
= Rothe, Carl Heinrich August, Victualienhändler.
= Wolf, Carl Friedrich Moriz, Schneider.
= Bauermann, Woldemar Janzen, Peters, desgl.
= Zeise, Carl Heinrich, Messerschmied.

Herrn Schack, Friedrich Moriz, Kaufmann.
= Dr. chir. Stengel, Friedrich Wilhelm, Zahnarzt.
= Müller, Christian Heinrich Justus, Kaufmann.
= Menn, Moriz, Gastwirth.
= Schirmer, Johann Heinrich Hermann, Kramer.
= Lieutenant Stockmann, August Ferdinand, Hausbesitzer.
Frau Dettinger, Charlotte Wilhelmine Theres verehel., Hausbesitzerin.
Herrn Pernisch, Heinrich Louis, Leihbibliothekar u. Antiquar.
= Bölling, Carl August, Kohlenhändler.
= Planer, Ernst Otto Leopold, Hausbesitzer.
= Strobel, Carl Gottlob Julius, Schirmschreiber.
= Winkler, Ernst Leberecht Ferdinand, Hausbesitzer.
= Mühe, Carl Albert, Kaufmann.
= Voigt, Franz Emil, Destillateur.
= Hager, Johann Conrad August, Werkführer.
= Grohmann, Carl Gottlieb, Kaufmann.
= Keil, Jean Louis, Kramer.
= Hesse, Gustav Stephanus, Victualienhändler.

Wie soll sich der Handwerker auf erlaubte Weise selbst helfen?

(Eingekendet.)

Es ist in diesem Blatte bereits auf die im Frühling d. J. erschienenen Schrift „Associationsbuch für deutsche Handwerker und Arbeiter, von Schulze in Delitzsch“ hingewiesen, so wie der Nutzen, welcher aus Associationen erwachsen kann, angedeutet worden, und zwar in der Absicht wie mit der Hoffnung, daß eine größere Verbreitung dieses Buchs unter den Ständen, welchen es gewidmet ist, auch Erfolge haben, namentlich auch in unserer Stadt eine oder die andere Association hervorzurufen werde, noch aber fehlt eine Veranschaulichung der bis jetzt bereits erlangten Erfolge. Zur Abhilfe dieses Mangels sind die nachstehenden Mittheilungen bestimmt; sie sind aus der erwähnten Schrift entnommen, und erscheinen nach demselben der Erfolg der Associationen so sicher und so bedeutend, daß sich wohl erwarten läßt, es werden recht bald auch in unserer Nähe

Versuche damit angestellt werden, was namentlich betreffs der Association für billigere Beschaffung der Lebensbedürfnisse gerade in der jetzigen Zeit um so wünschenswerther wäre, als ja der Nothstand eines großen Theils unserer Mitbürger sich nicht verkennen läßt, für diesen aber in derartigen Associationen wenigstens ein Linderungsmittel geboten wird. Von dreierlei Arten solcher Vereinigungen ist zu berichten, nämlich von den Vereinigungen für Beschaffung der Lebensmittel, von denen für gemeinschaftlichen Ankauf der Arbeitsstoffe und endlich von solchen, welche gemeinschaftliche Arbeit bezwecken, und bei allen diesen haben die Erfolge den großen Nutzen der Mitglieder schlagend dargethan.

Aus der ersten Classe dienen folgende zwei Beispiele.

Im Herbst 1852 sind in Delitzsch 36 Familienväter zusammengetreten und haben als Betriebscapital je einen Thaler so wie 100 Thaler in einem gemeinschaftlich aufgenommenen Darlehn zusammengedrückt, mit dieser geringen Summe aber haben sie in der Zeit von 4 Monaten bereits für 534 Thlr. 10 Ngr. 3 Pf. Waaren